



Fernfahrerstammtisch der  
Hessischen Polizei  
- Polizeipräsidium Osthessen -

Veranstaltungsbericht:  
Aktionstag Ladungssicherung – 10 Jahre Fernfahrerstammtisch

## **10 Jahre Sicherheitspartnerschaft am Kirchheimer SVG-Autohof**

Junge Fernfahrerinnen und Fernfahrer standen im Mittelpunkt

Der schon zur Tradition gewordene Aktionstag Ladungssicherung am 07. Mai auf dem Autohof in Kirchheim stand unter einem ganz besonderen Motto. Genau 10 Jahre ist es her, als die Initiatoren des Fernfahrerstammtisches ihre gemeinsame Idee auf den Weg brachten, für und mit den Berufskraftfahrern eine Sicherheitspartnerschaft ins Leben zu rufen.

Das war Grund genug für die Hessische Polizei und den Hessischen Fachverband für Güterkraftverkehr und Logistik e.V., mit ihren Partnern Jubiläum zu feiern und gleichzeitig mit der einhundertsten Veranstaltung auf ein erfolgreiches Projekt zurückzublicken.

Zahlreiche Ehrengäste, Partner, Stammtischmoderatoren, Logistikfachleute und langjährige Freunde sowie zwei Schulklassen junger Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer der Werner-von-Siemens Schule in Wetzlar hatten sich im Rasthaus Hessenland eingefunden. Es galt Rückschau zu halten und die Arbeit der Polizei um Polizeihauptkommissar Peter Lang und Polizeihauptkommissar Jürgen Gleitsmann ebenso zu würdigen, wie das Engagement des Hess. Fachverbandes für dessen Einsatz im gemeinsamen Bemühen um Verkehrssicherheit.

An der Spitze der Ehrengäste trat Claus Oskar Herzig, Vorsitzender des Fachverbandes, als erster ans Mikrophon. Nach einem kurzen Rückblick auf die erste Veranstaltung am 03. März 2004 in Fulda betonte er nochmals die tatkräftige Unterstützung des damaligen FDP-Fraktionsvorsitzenden Jörg Uwe Hahn im Hessischen Landtag, und gleichzeitig begrüßte er den eigentlichen Initiator, Polizeihauptkommissar Rainer Bernickel aus Münster/NRW, der mit unermüdlichem Einsatz das Projekt in alle Bundesländer getragen habe.

Claus-Oskar Herzig fand anerkennende, aber auch mahnende Worte an die jungen auszubildenden Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer: „ Sie haben keine leichte Berufswahl getroffen, aber Sie haben eine gute Wahl getroffen, dafür danken wir Ihnen allen – aber bleiben Sie standfest, bleiben Sie uns treu!“ Abschließend gab er den jungen Auszubildenden seine eigene Betriebsphilosophie mit auf den Weg. Berufskraftfahrer sind wichtige Glieder in Dienstleistungsunternehmen. Sie haben Anspruch auf Humanität und gleichermaßen unterliegen sie einem ständigen Lernprozess im Berufsalltag.

Mit Regierungspräsident Dr. Walter Lübke begrüßte der Moderator der Feierstunde, Polizeioberrat Herbert Bensing, einen kompetenten Behördenleiter und Vertreter der politisch Verantwortlichen in Hessen. Dr. Lübke überbrachte den anwesenden Gästen Grüße und Glückwünsche des Hess. Ministerpräsidenten Volker Bouffier und dankte den Initiatoren für deren Engagement für Verkehrssicherheit. Sein anschließender Apell galt allen Beteiligten, sowohl den Kontrollbeamten als auch dem Fahrpersonal: „Miteinander reden und zuhören!“ Zum Nachdenken angeregt fuhr er fort: „Kraft meines Amtes als Chef der Zentralen Bußgeldstelle Hessen müsste ich mich eigentlich über jeden Geldzufluss freuen – das sollten Sie als junge Berufskraftfahrer besonders beherzigen.“

Der osthessische Polizeipräsident Alfons Hoff unterstrich in seinem Grußwort nochmals die Bedeutung der Bundesrepublik als Transitland und als ein Verkehrsmittelpunkt in Europa. Hier sei gerade das Kirchheimer Dreieck eine Drehscheibe in alle Richtungen. „Alle müssen beitragen, damit es läuft. Kontrollieren und helfen – über eine wirksame Prävention wollen wir gemeinsame Ziele erreichen,“ so seine Worte.

Polizeihauptkommissar Rainer Bernickel, ein Visionär der Verkehrssicherheit und Anwalt der Fernfahrer, wies in seinem abschließenden Grußwort darauf hin, dass Verkehrsprävention ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag sei. Er würdigte die Arbeit der hessischen Kollegen und hob die Partnerschaft mit dem Hess. Fachverband für Güterkraftverkehr und Logistik besonders hervor.

Nach den Grußworten erhielten PHK Peter Lang, PHK Jürgen Gleitsmann und EPHK a.D. Emil Hahner aus den Händen der Ehrengäste für ihre langjährige Arbeit für das Fernfahrerprojekt und für Verkehrssicherheit Urkunden und ein Präsent. Den Mitarbeitern des Fachverbandes, Klaus Poppe und Martin Skrozki, wurde ebenso Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Mit der anschließenden Auszeichnung von drei Schülern der Werner-von-Siemens Schule als Lehrgangsbeste rückten die jungen Berufskraftfahrer wieder in den Mittelpunkt. Sarah Martin, eine junge Auszubildende aus Taunusstein, erhielt hier einen ganz besonderen Beifall der mehr als einhundert anwesenden Gäste, ebenso wie ihre Mitschüler Thorben Schmitt und Andre Müller aus Frankfurt (Main).

Am Ende der Feierstunde erfolgte die Ehrung zweier langjähriger Berufskraftfahrer für umsichtiges, unfallfreies Fahren und für ihre besondere Treue zum Beruf und zu ihrem Unternehmen. Mit Sabine Glaschick und Dirk Jurischka wurden zwei engagierte und bewährte Fernfahrer mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet.

POR Herbert Bensing dankte abschließend allen Ehrengästen, allen Partnern, Freunden und Besuchern für Ihre Anwesenheit: „Damit zeigen sie uns, dass nur ein gemeinsames Bemühen Erfolg haben kann. Unser großes Netzwerk ist das Fundament in die richtige Richtung – zum Nutzen aller Fernfahrer und zum Bemühen um mehr Verkehrssicherheit.“

Mit dem „Swingtet“ des Hess. Polizeiorchesters fand die Veranstaltung auch einen feierlich-musikalischen Rahmen; die vier Musiker aus Wiesbaden unterlegten die Ansprachen gekonnt mit klassischen Melodien und erfreuten die Zuhörer mit ihren harmonischen Darbietungen. Nach dem letzten Stück wurden sie mit reichlich Beifall verabschiedet.

Nach der Feierstunde stellte Polizeihauptkommissar Thoms Mosbacher vom Hess. Landeskriminalamt die eigens neu konzipierte Faltkarte für Fernfahrer vor. Das Werk entstand aus einer gemeinsamen Idee zur Verkehrsprävention und gedacht als besonderer Service an die Fernfahrer, die auf den Autobahnen und Hauptverkehrswegen unser Hessenland durchfahren. Mit zahlreichen wertvollen Tipps, fachlichen Hinweisen in Kurzform und wichtigen Ansprechpartnern soll dem Kraftfahrer eine schnelle und übersichtliche Hilfestellung angeboten werden. Die Faltkarte wird in Kürze an den zentralen Anlaufpunkten (Autobahnraststätten, Polizeidienststellen, Autobahnmeistereien) kostenfrei erhältlich sein.

Mit einem Rundgang durch ein `bebildertes 10 Jahre Fernfahrerstammtisch in Hessen – 100 Veranstaltungen mit und für Fernfahrer` fand die Feierstunde einen gelungenen Abschluss.

Der Aktionstag Ladungssicherung auf dem Autohof hatte währenddessen schon zahlreiche interessierte Fernfahrer und Gäste angezogen. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Überschlagsimulator des DVR, der zum wiederholten Mal bei der Hessischen Polizei Halt machte. Eine `Mitfahrt` in der sich drehenden Fahrerkabine überzeugt jeden Autofahrer von der Gurtpflicht und der Sicherung jeglicher Gegenstände im Fahrzeuginneren. Zum klassischen Thema Ladungssicherung bot das 3G Europäische Kompetenzzentrum Ladungssicherung aus Fulda bestes und modernstes Know how. Mit dem eigens zu Schulungszwecken bereitstehenden Auflieger konnten insbesondere die jungen auszubildenden Berufskraftfahrer anschaulich zahlreiche Varianten vorschriftsmäßiger Ladungssicherung nach den VDI-Richtlinien erfahren.

Mit der medizinischen Hilfe – DocStop - unterstrich Rainer Bernickel nochmals sein großes Engagement für die Lkw-Fahrer. Vor dem Hintergrund, dass ein gesundheitlich angeschlagener, kranker oder unter Beschwerden leidender Fahrer ein Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr darstellt, hat Bernickel mit seinem Verein zwischenzeitlich ein Netzwerk von rund 300 niedergelassenen Haus- und Fachärzten geschaffen, die Lkw-Fahrer bevorzugt behandeln. Dem hilfeschuchenden Fahrer steht im Bedarfsfall sogar ein geeigneter Parkplatz in der Nähe der Arztpraxis zur Verfügung.

Als weitere Mitwirkende war das Ehepaar Renate und Ekkehart Fischer mit dem mobilen Informationsstand „Trucker-Church“ vor Ort und bot den Fahrern und all denen, die täglich auf den Autobahnen unterwegs sind, Gesprächshilfen an. Neben der Trucker-Bibel für Lkw-Fahrer und den Gottesdiensten auf der Autobahn wollen sie „einfach da sein und ein offenes Ohr haben.“

Zum alljährlichen Stammtischthema Übermüdung, Schlafapnoe informierte die Selbsthilfegruppe Hersfeld/Rotenburg mit einem kleinen Infostand und rundete damit das kompakte Programm der Verkehrsprävention ab.

Neben den Aktivitäten der Aussteller und dem Präventionsstand des Stammtischteams führte die Polizei gleichzeitig auch Ladungssicherungskontrollen durch. PHK Martin Fischer vom Regionalen Verkehrsdienst Vogelsberg war wiederum mit mehreren mobilen Streifen im Einsatz. Aus dem fließenden Verkehr heraus wurden Transporter auf den Autohof `geschleppt` und einer Überprüfung unterzogen. Schon während der Kontrollen konnten sich gerade die jungen Berufskraftfahrer von vorschriftsmäßiger und von nachlässiger, teils schlampiger Ladungssicherung überzeugen. PHK Fischer zog am Ende Bilanz und hatte zahlreiche Verstöße auf seinem Anzeigenblock stehen. Bei nahezu 60 überprüften Fahrzeugen mussten die Beamten in 8 Fällen die Weiterfahrt sofort untersagen. Ladungssicherungsmängel, Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten sowie technische Mängel (Reifen, Beleuchtung, Bremse, Fahrgestell) waren die häufigsten Beanstandungen.

Am Ende des Aktionstages konnten die Polizei und der Fachverband auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Neben der besonderen Würdigung des Jubiläums war es ein Tag der Verkehrssicherheit für alle Beteiligten.

E. Hahner